

Ressort: Gesundheit

Studie: Ernährung hat bei Deutschen keinen hohen Stellenwert

Berlin, 22.02.2013, 13:38 Uhr

GDN - Die Deutschen achten kaum auf ihre Ernährung und kochen immer weniger selbst. Wie eine repräsentative Ernährungsstudie der Techniker Krankenkasse ergab, habe Essen nur für 50 Prozent der Befragten einen hohen Stellenwert.

Zeitmangel geben die 1.000 Befragten als Hauptproblem für schlechte Essgewohnheiten an. Bei den Berufstätigen kann nur jeder Zweite in seinen Arbeitspausen tatsächlich in Ruhe essen. Ein Drittel aller Berufstätigen beklagt, dass eine gesunde Ernährung bei seiner Arbeit schlichtweg nicht möglich ist. Auch 75 Prozent der unter 25-Jährigen geben an, keine Zeit und Ruhe für gesunde Ernährung zu haben. Nur in der Hälfte aller Haushalte gibt es täglich ein selbst zubereitetes Mahl. Dagegen greifen im Bevölkerungsschnitt vier von zehn Menschen mindestens ein-bis zweimal die Woche zu Tütensuppe oder Tiefkühlpizza. Auch das "Nebenbei-Essen" nimmt zu. Jeder dritte der jüngeren Befragten isst mindestens dreimal die Woche auf dem Weg zur Bahn.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-8210/studie-ernaehrung-hat-bei-deutschen-keinen-hohen-stellenwert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619